

# Geld einsparen – 3. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner

## Geld einsparen – 3. Tipp für absolute Geizhalse und Umweltschoner – Schnürsenkel

Wir leben in einer „Weg-Schmeiß-Gesellschaft“. Was nicht mehr gefällt oder unmodern ist, geht einfach auf den Müll und etwas Neues wird angeschafft.

Beim **3. Tipp für absolute Geizhalse** und Umweltschoner geht es um Schnürsenkel.

Mittlerweile ziehen nicht mehr alle Schuhe mit Schnürsenkel an. Die, die keine Schnürsenkel in den Schuhen verwenden, aber vielleicht doch noch welche zu Hause rum liegen haben, können den nächsten Absatz überspringen und lesen ab dem grünen Absatz weiter.

Dieser Tipp ist für „Schnürsenkelträger“.

Wenn Sie alte und kaputte Schuhe in die Mülltonne geben möchten, nehmen Sie vorher die Schnürsenkel aus den Schuhen heraus. (Natürlich nur, wenn diese noch tragbar sind).

Sammeln Sie die Schnürsenkel in einer Box oder Tüte. Dazu eignet sich z. B. ein Schuhkarton oder eine Tüte, die Sie beim Obstkauf im Discounter sowieso bekommen.

So können Sie andere alte und kaputte Schnürsenkel austauschen ohne den Kauf von neuen Senkeln.

**Außerdem können Sie die Schnürsenkel vielseitig weiter verwenden, sei es im Garten, Haus oder sonst wo.**

**Im Garten lassen sich damit gut Pflanzen (z. B. Tomaten) befestigen und an Stangen anbinden. Da die Tomaten nur eine kurze Zeit im Freien stehen, reicht der Senkel zur Befestigung aus für diese kurze Zeit meist vollkommen aus.**

**Außerdem können Sie mit „peppigen“ Schnürsenkeln Ihre eigenen Schuhe aufpeppen. Vielleicht haben Sie noch irgendwelche außergewöhnlichen Senkel zu Hause und können damit ein paar Schuhe zum Blickfang machen.**

Hier gibt es noch mehr „Geizspartipps“

Dies waren nur zwei kleine Beispiele, was man aus alten Schnürsenkeln machen kann. Wenn Sie weitere Anregungen haben rund um das Thema **„Geld einsparen – 3. Tipp für absolute Geizhalse – Schnürsenkel“**, schreiben Sie bitte einen Kommentar.